

1. Mannschaft / Spielbericht vom 09.01.2008

1. Kreisklasse TTC Berghausen - VfL Eintracht Hagen = 3:9

>>> Comeback von „Maschine“<<<

Das Spiel gegen Berghausen stand ganz im Zeichen unserer „neuen“ Nummer 1, „Maschine“ Luschnat. In der Bild hätte man dies wohl als das „Comeback des Jahres“ titulierte.

Und so hätte es eigentlich heißen müssen: Bitte hinsetzen und Anschnallen – Start your Maschinenmodus – und ab geht's, hier ist der Jens ! War aber noch nicht ganz der alte „ich zertrümmer den Gegner mit sanft gemeinten Raketenschlägen“ – Jens.

Aber Spass in de Backen hatten wir trotzdem. So durften Jens und ich im Doppel erleben, wie „Groß“ einige Spieler das Wort „Fair Play“ schreiben. An dem Tag hätten wir wohl beim Lesen der „Berghausener Zeitung“ ne Lupe gebraucht. 3 Fehlaufschnägel in einem Satz und mein Lieblingsgegner mit W. sagte nur grinsend: „tja der Schiedsrichter zählt“ . Da sag ich mal Happy Birthday. Bin heilfroh, dass dies kein Heimspiel war, da sich wohl unsere ganze Halle wegen Kopfschüttelns einen steifen Hals geholt hätte. Na ja was sollst, wir verloren dann auch noch mit 2:3 und ich war erst mal gut bedient. Immerhin konnten unsere beiden anderen G-(ranaten) Doppel überzeugen und so führten wir mit 2:1. Dann durfte Jens zu seinem ersten Einzel für die Eintracht seit gefühlten 80 Jahren ran. Ein verloren geglaubter Sohn war zurück. „Jensemann“ gewann sein Spiel mit 3:0, aber man merkte ihm ein wenig die fehlende Spielpraxis an (auch wenn er jetzt bestimmt grad den Kopf schüttelt). Und so musste er gleich in seinem zweiten Spiel eine Niederlage gegen Gevelhoff einstecken, der aber auch ein wirklich gutes Spiel machte.

Wer jetzt glaubt „Maschine“ wäre „Maschinchen“ geworden, der soll bitte kurz durch die Hose atmen, denn gewonnen haben wir ja bekanntlich 9:3. Und da Jens kein Geizhals ist, wollte er natürlich im ersten Spiel auch gleich was in die Mannschaftskasse zahlen. Danke, Jens ! Zudem sei bemerkt, dass Jens und ich mal am Anfang der Saison die Wette hatten, kein Spiel in der Saison zu verlieren. Es ging immerhin um eine Kiste Bier. Ich holte mir gleich im ersten Spiel der Saison gegen Berghausen meine Niederlage ab und Jens machte es auch nicht viel besser. Können wir also schon mal festhalten, die Spiele gegen Berghausen haben sich gelohnt. 4 Punkte und zwei Kisten Bier, was will das Herz mehr!

So nun mal zu den anderen Spielen.

Skrinjar alias „Mister Splinter“ gewann beide Spiele oben, wobei das zweite Spiel mal wieder typisch „Ratte“ war. Im 5. Satz mit 6:10 zurückzuliegen, um dann emotionslos mit 13:11 zu gewinnen, ist schon ne Hausmarke.

Oli Grbesa durfte ich dann auch nach fast 3 Jahren wieder im mittleren Paarkreuz begrüßen, er legte nen Sahneauftritt hin und gewann beide Spiele. Icke war auch top, taktisch angenähert an Ratte Skrinjar. 3:0 gegen W. .

Canos gewann ebenfalls. Xentis musste gegen den starken Schida ran (bislang 12:0 unten) und verlor leider knapp mit 2:3. Aber mach dir keinen Kopp, wirst unten schon positiv rauskommen.

Im Ergebnis denke ich, können wir voll zufrieden sein. Nur Jens, das nächste Doppel müssen wir unbedingt gewinnen, sonst zieht uns Schmiddi alias Schiddi die Ohren lang !!! Und noch was langes kann ich nicht gebrauchen.

gez. Else